

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hansestad Lübeck - Fachbereich 5 Planen und Bauen; 5.061.2 Submission
Straße Mühlendamm 10 - 12
PLZ, Ort 23552 Lübeck
Telefon 0451 - 122 60 14 Fax 0451 - 122 60 90
E-Mail SubmissionPlanenundBauen@luebeck.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 139

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

23560 Lübeck, Entsorgungsbetriebe Lübeck, AWZ, Biomassewerk, Raabrede 57

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Erd- und Straßenbauarbeiten (insgesamt ca. 1.530 m² Asphaltflächen, ca. 80 m Winkelstützwandelemente)

Kabelleerrohr- und Rohrleitungsverlegung in Teilabschnitten (ca. 220,0 m)

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage Kapazitätserweiterung
 Zweck des Auftrags Herstellung der Flächenerweiterungen
- h)** Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 12 Tage nach Auftragserteilung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ende 33. KW 2018
 weitere Fristen
- j)** Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k)** Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
 Vergabestelle, siehe a); Ausgabe der Unterlagen erfolgen ab dem: 28.03.2018 Kosten: 58,00 €
- n)** Ablauf der Angebotsfrist **am** 18/4/18 **um** 10:45 **Uhr**
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q)** Eröffnungstermin **am** 18/4/18 **um** 10:45 **Uhr**
 Ort
 Hansestadt Lübeck - Fachbereich 5 Planen und Bauen; 5.061.2 Submission
 Mühlendamm 10 - 12, Zimmer 1.0.13
 23552 Lübeck
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r)** geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- s)** Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind VOB
- t)** Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Bieter, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben die Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und zum Mindestlohn gem. TTG-SH §4 abzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Qualifikation des Unternehmens nach RAL-GZ 961 "AK..." oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung.

v) Ablauf der Bindefrist 31.05.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, Postfach 7128, 24105 Kiel